




Veranstaltungsprogramm im Oktober 2019

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
6.10., 14-15 Uhr	Führung 	„Kunst: Projekt-Führung durch den Skulpturenpark“ Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Nidda-Bad Salzhausen Oberer Kurpark Treffpunkt: Kur- und Touristik-Info, Quellenstr.2 Kosten: 5 € Info und Anmeldung: 06043 9633-0, info@bad-salzhausen.de Veranstalter: Magistrat der Stadt Nidda – Kulturmanagement
9.10., 18 Uhr	Lesung 	„Gartenkunst auf der Mathildenhöhe“ Vortrag von Christiane Geelhaar Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kosten: Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
13.10., 14-16.30 Uhr	Führung 	„Exotische Waldfrüchte von A bis Z im Arboretum Main-Taunus“ Leitung: Johannes Schwed Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Schwalbach a. Ts. Arboretum Main-Taunus, Waldhaus Treffpunkt: Am Weißen Stein Kosten: 5 €, Kinder 2 € Info: 06174 92860 Veranstalter: HessenForst, Forstamt Königstein

18.10., 14-18 Uhr	Fest (für Familien)  Vom Kloostergarten zum Regionalpark	„Gartenabschluss Essbare Siedlung“ Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Hattersheim a. M. Essbare Siedlung Treffpunkt: Hinter der Breslauer Str. 18-20 Info: 06190 935818, hbuelter@hawobau.de Veranstalter: Stadtteilbüro Hattersheim
19.10., 11-13 Uhr	Führung  Vom Kloostergarten zum Regionalpark	„Gartenhistorische Führung im Park von Sankt Georgen“ Führung von Barbara Vogt Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Frankfurt a. M. Park der Hochschule Sankt Georgen Treffpunkt: Philosophisch- Theologische Hochschule Sankt Georgen Offen- bacher Ldstr. 224, im Eingangsbereich beim Tor Info: conley@gartengesell- schaft.de, www.gartengesellschaft.de Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e. V.
19.10., 15-17 Uhr	Workshop (für Familien)  Vom Kloostergarten zum Regionalpark	„Urbanes Gärtnern als Zukunftsentwurf“ Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Frankfurt a. M. Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17 Kosten: 10 € Info und Anmeldung: 069 212-38522, www.museumangewandte kunst.de Veranstalter: Museum Angewandte Kunst
20.10., 11-12.30 Uhr	Führung  Vom Kloostergarten zum Regionalpark	„Das Mainufer auf dem Weg in die Moderne“ Veranstaltung zum Jahresthema „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Aschaffenburg Mainufer vor dem Schloss Johannisburg Treffpunkt: Aussichts- terrasse vor dem Pompejanum, Pompejanumstr. 5 Kosten: 4,50 € Info und Anmeldung: 06021 3868866, fuehrungsnetz@vhs- aschaffenburg.de Veranstalter: Führungsnetz Aschaffenburg
23.10., 18 Uhr	Vortrag  Vom Kloostergarten zum Regionalpark	„Palmengarten – Modernes im Traditionellen“ Vortrag von Dr. Katja Heubach Veranstaltung im Rahmen der	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kosten: Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1700,

		Vortragsreihe „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	info@krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
30.10., 18–19.30 Uhr	Vortrag / Film 	„Frankfurts Erholungs- und Grünflächen im städtischen Imagefilm“ Vortrag von Jutta Zwilling Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Moderne Gärten“ von GartenRheinMain.	Frankfurt a. M. Palmengarten Treffpunkt: Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kosten: Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Ausgewählte Projekte / Veranstaltungen

Frankfurt a. M.

Mittwoch, 9. Oktober, 18 Uhr

Gartenkunst auf der Mathildenhöhe

Vortrag von Christiane Geelhaar, Bauoberrätin i. R., Dipl. Ing. Architektin

Die auf Initiative von Großherzog Ernst Ludwig 1899 gegründete Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe suchte nach neuen Wegen ganzheitlicher Lebensentwürfe. Dabei bildete die Gartenkunst neben Architektur und Innendekoration einen Schwerpunkt auf den vier Ausstellungen, die in Darmstadt zwischen 1901 und 1914 veranstaltet wurden. Eine Vision der Stadt Darmstadt ist es, dank vieler historischer Entwürfe, Zeichnungen und Skizzen, Teile der ursprünglichen Gestaltung punktuell wiederherzustellen.

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main, unterstützt von der Herbert-Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Frankfurt a. M.

Mittwoch, 23. Oktober, 18 Uhr

Palmengarten – Modernes im Traditionellen

Vortrag von Dr. Katja Heubach, Direktorin Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main

Im Jahr 2021 wird der Palmengarten 150 Jahre alt – und feiert damit eine Geschichte, die von abwechslungsreichen Zeiten zwischen Ruhe und Anspannung, zwischen Aufbruch und Rückkehr erzählt. Entstanden aus dem Ankauf exotischer Pflanzen aus der Sammlung des Herzogs von Nassau Ende des 19. Jahrhunderts, hat sich der Palmengarten in seinen knapp 150 Jahren nicht nur stetig vergrößert, der Garten musste sich auch gestalterisch immer wieder neuen Herausforderungen, vor allem aber der Moderne stellen – ohne die Siesmayersche Gestaltung zu sehr zu stören –, einer Moderne, die sich in der Tradition immer wieder neu erfindet. Und welche Moderne kommt nach 2021?

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main, unterstützt von der Herbert-Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Frankfurt a. M.

Mittwoch, 30. Oktober, 18–ca. 19.30 Uhr

Frankfurts Erholungs- und Grünflächen im städtischen Imagefilm

Vortrag von Jutta Zwilling, Historikerin und Geschäftsführerin von zeitsprung, Kontor für Geschichte, Frankfurt a.M.

Parks und Gärten sind Erlebnis- und Begegnungsstätten, bieten Erholung, zudem erfüllen sie einen wichtigen ökologischen Nutzen. Nur wenige Frankfurter Imagefilme stellen Parks, Grünflächen und ihre Bedeutung für die Großstädter in den Mittelpunkt. Als Highlight des Abends wird der 40-minütige Film „Ferien im Alltag.“, Regie Walter Holle, aus den 1960er-Jahren zu sehen sein, der für den Schutz des heutigen Grüngürtels, der weiträumig die Stadt umgibt, warb. Auch Volksparks und Stadtwald werden im Film gezeigt.

Ein Vortrag im Rahmen der „GartenRheinMain“-Vortragsreihe zum Fokusthema „Moderne Gärten“ der KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main, unterstützt von der Herbert-Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63

Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Palmengarten Frankfurt am Main und dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 51 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2019“ präsentiert in der bereits 10. Ausgabe 177 spannende Ausstellungen in 95 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

GartenRheinMain

Vom Kloostergarten zum Regionalpark

15 Jahre GartenRheinMain, Fokus „Moderne Gärten“: April–Dezember 2019

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2019 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Moderne Gärten“ von April bis Dezember 2019 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



Route der Industriekultur Junior: bis Oktober 2019

Vorschau: „18. Tage der Industriekultur Rhein-Main“: 8.–16. August 2020

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Vorschau nächster Festivalzeitraum: 12.–23. März 2020

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.



Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017-2019 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de